Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einzelnummer 30 Cts. Einzelnummer 30 Cts.

woch enzeitung. Drud und deelog: Conzeit & Cie, werdgasse 37-43, Jürich. Annoncenregie: Rud olf Mosse, Jürich und Basel, sowie stündliche Silialen. Telephon: Selnau 93.77. Derantwortlich sür die Redation: Guido Eichenberger, Insperionspreis: IS, roo einspatige Alonparelliezeile. Abonnementspreis: Ishbeich St. 12.-1 ½ istel. St. 6.30; ½ ishbeit. St. 6.30; ¾ ishbeit

11º 50

AKTUELLE TAGES~ UND SPORTEREIGNISSE



Zum Lawinenunglück am Großen St. Bernhard

Phot. Krenn

Am Dienstagnachmittag wurden etwa zehn Mönche und Novizen des Hospizes auf dem Großen St. Bernhard, die auf einer Skitour auf den Col de Fenètre begriffen waren, von einer plötslich niedergehenden Lawine überrascht. Drei Novizen: Jules Luisier von Martigny-Ville, Léon Crettaz von St-Luc im Eifischtal und Eugen Bonvin von Chermignon im Bezirk Siders fanden dabei den Tod. Die Leichen konnten mit Hilfe der Bernhardinerhunde geborgen werden und wurden am Freitag in der Gruft unter der Sakristei der Hospizkapelle beigesetzt